

48
Ded.

351

c

4^o Ded. 351^c

00

MEMORIAL

An

Die allgemeine Hochlöbliche
Reichs=Versammlung
zu Regensburg,

In Abwesen der

Hoch=Fürstl. Lübeckischen/

Von der

Hoch=Fürstl.

Braunschweig=Wolfenbüttelischen

Gesandtschaft,

Pro ulteriori moderatione &
remissione residui,

Mit beygefügtten Crantz=Testimonialibus.

Regensburg 1722



Hochwürdige / Hoch- und Wohlgebohrne /
Hoch- und Wohl-Edelgebohrne / Gestrenge und
Hochgelehrte /

Hoch- und Vielgeehrte Herren.



Es Herrn Bischoffs zu Lübeck Hochfürstl.
Durchl. erkennen mit allem geziemendem Danc /
daß die pro moderatione Dero Hoch-Stifts
allzu hoch überspannten Cammer-Anschlags
vorgestellte triffliche Ursachen vor erheblich /
folgliche demselben auch noch vor Benbringung
der längst-gesuchten Gränß-Testimonialium
ein Drittel nachzulassen / vor billig angesehen worden.

Nachdeme nun Se. Hochfürstl. Durchl. nunmehr auch sothane
Gränß-Testimoniales, besage der Anlage / würcklich erhalten / und
dann ab derselben Inhalt sich klärlich ergiebet / daß nicht allein an
Er. Hochfürstl. Durchl. dießfalls der geringste Verzug nicht gehaff-
tet habe / sondern auch / daß die pro moderatione angeführte
causales manifestæ disproportionis & impossibilitatis in der selbst-
ständigen Wahrheit gegründet / insonderheit aber darinn einer mil-
den reflexion würdig seyen / daß von Zeit der Anno 1713. auch in die-
ses Stift eingedrungenen Nordischen Kriegs-Troublen an / dasselbe
die in solcher Zeit fällig-gewordene Cammer-Zieler zu bezahlen / völlig
auffer Stande gewesen zu seyn / attestiret wird / So habe bey der-
mahliger

mahliger Abwesenheit der Hochfürstl. Lübeckischen Gesandtschaft /
und da dieses billige Gesuch auf alle Weise mit zu besorgen und zu be-
fördern ich von meines Gnädigsten Herrn Hochfürstl. Durchl. gnädigst
befehliget bin / nicht unterlassen können / mehrbemeldte Grätz-Testi-
moniales Einer Hochlöbl. Reichs-Versammlung hiemit geziemend
zu exhibiren / und setzen zu Derselben mehr Höchstgedachten Herrn Bi-
schoffs Hochfürstl. Durchl. das zuversichtliche Vertrauen / ersuchen
auch Dieselbe darum hiemit angelegenen Fleisses / es in die Wege
ohnmaßgeblich zu richten / damit zusehender Dero Hoch-Stift die
billigmäßige Ringerung ad unam tertiam remanentem angedenhen/
der von Zeit obangeführter Kriegs-Troublen aufgewachsene Ruck-
stand aber demselben gänzlich erlassen werden möge. Ich ver-
harre

Meiner Hoch- und Vielgeehrten Herren

Regensburg den 30. Octobr.
1722.

Dienst-ergebener auch bereitwilliger
Diener

Joachim von Brawe.

Von Gottes Gnaden

Georg / König von Groß-Bri-
tannien / Frankreich und Irland /
Beschützer des Glaubens &c. Her-
zog zu Braunschweig und Lüne-
burg / des Heil. Röm. Reichs Erb-
Schatzmeister und Churfürst &c. &c.

Als Churfürst zu Braunschweig.

Friedrich Wilhelm / König
in Preussen / Marggraf zu
Brandenburg / des Heil.
Röm. Reichs Erb-Samme-
rer und Churfürst &c. &c.

Als Herzog zu Magdeburg.



Nachdem die Hochwürdige und Durchleuchtige Fürst / Herr **CHRISTIAN AUGUST** / Erwählter Bischoff zu Lübeck / Erbe zu Norwegen / Herzog zu Schleswig / Holstein / Stormarn und der Ditmarschen; Graf zu Oldenburg und Delmenhorst; Unser Freundlich-lieber Vetter / Uns / als ausschreibende Fürsten und Directores des löbl. Nieder-Sächsischen Crenses / bereits den 14ten Martii und 9ten Octobris 1720. Freund-Vetterlich angelanget / daß Wir Sr. Ebd. mit den Crenß-Directorial-Testimonialien zu statten kommen wolten / deren Sie in Ihrer / an das Reich gebrachten Cammer-Zieler Remissions- und Moderations-Sache / zu Bestärkung Ihrer deshalb angeführten Causalen / benöthiget; Und Wir dann Sr. Ebd. damit zu willfahren Uns nicht entbrechen wollen; Als bezeugen Wir hiemit / der Wahrheit zu Steuer /

1. Daß des Bischoffs Ebd. sowohl in Dero Stifft als Fidei-Commis-Güthern / seither Anno 1713. durch die Nordische Kriegs-Troublen und dahero Ihre zugestoffene Ungelegenheiten / Schaden und Verlust / so hart betroffen und mitgenommen worden / daß es Ihre nicht wohl möglich gewesen / die / binnen solcher Zeit von Ihrem Stifft fällig-gewordene Cammer-Zieler abzuführen / auch dannenher die Billigkeit erfordere / Ihre dasjenige / so Sie daran noch etwa restiren / gänglich zu erlassen.

2. Daß der / auf dem Stifft Lübeck haftende Cammer-Gerichts-Matricular-Anschlag / nach Proportion des schlechten Ertrags / und enervirten Zustandes von gedachtem Stifft / so sehr überspannet sey / daß daran ein erfleckliches zu remittiren; wie dann solches / unter andern / auch daher klärlich erhellet / weil dem Stifft Lübeck in der Reichs-Cammer-Gerichts-Matricular, bey nahe halb so viel / als vor Holstein-Gottorp / angesetzt ist / da doch dieses wohl achtmal so viel als jenes einträget / folglich eine grosse Disproportion zwischen beyden Landen ratione Ihres Cammer-Gerichts-Matricular-Anschlages zu befinden. Geben den 2. Maji, 1722.



Im Nahmen obhöchstgedachter Sr. Königl. Majest. von Groß-Britannien Dero heim-gelassene Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgische Geheimde Rätthe.

J. W. v. Goerz.



Im Nahmen obhöchstgedachter Sr. Königl. Majestät in Preussen / Dero Regierungs-Rätthe des Herzogthums Magdeburg.

G. E. v. Bessel.





























































































Christian August, Holstein-Gottorf, Herzog, 1673-1726 / Christian August /
Brawe, Joachim <<von>>.

Memorial An Die allgemeine Hochlöbliche Reichs-Versam[m]lung zu Regensburg,
In Abwesen der Hoch-Fürstl. Lübeckischen, Von der Hoch-Fürstl.
Braunschweig-Wolfenbüttelischen Gesandtschafft, Pro ulteriori moderatione &
remissione residui Mit beygefügten Cräyß-Testimonialibus ; [Regensburg

[S.l.] 1722

4 Ded. 351 c

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10350632-5

VD18 10500200